

Technische Universität Braunschweig - Institut für Lebensmittelchemie



Mit über 16.000 Studierenden und 3.800 Beschäftigten zählt die Technische Universität Braunschweig zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequenterweise treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein. Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften. Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen. Wir suchen für das Institut für Lebensmittelchemie zum 01.06.2025 eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (Doktorand*in) (m/w/d) im Bereich der Lebensmitteltoxikologie

(EG 13 TV-L, Teilzeit mit 50%) Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Sie soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: 01.06.2025; Dauer: 3 Jahre; Vergütung: EG 13 TV-L; Bewerbungsfrist: 05.03.2025

Aufgabenbeschreibung

- Sie erforschen verarbeitungsinduzierte Folgeprodukte in Lebensmitteln und untersuchen und simulieren die gastrointestinale Verdauung von Lebensmitteln
- Sie kooperieren mit außeruniversitären Einrichtungen
- Sie verfolgen die aktuelle Literatur zum Forschungsthema, planen und realisieren experimentelle Arbeiten und entwickeln ihr Forschungsprojekt nach einer Einarbeitungszeit eigenständig weiter
- Sie publizieren Forschungsergebnisse und nehmen an nationalen und internationalen Konferenzen teil
- Sie unterstützen die universitäre Lehre (Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie Betreuung studentischer Arbeiten).

Erwartete Qualifikationen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Masterabschluss oder äquivalent) der Fachrichtung Chemie, Lebensmittelchemie, Lebensmitteltechnologie, Ernährungswissenschaften oder vergleichbaren Studienfächern
- Sie interessieren sich für die humane gastrointestinale Verdauung von Lebensmitteln und haben Kenntnisse in klassischer nasschemischer Laborarbeit
- Sie verfügen wünschenswerterweise über praktische Erfahrung in der Anwendung

moderner instrumenteller Analysetechniken (GC-MS, LC-MS/MS)

- Sie bringen idealerweise Erfahrungen im Bereich von Zellkulturen mit
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Sie sind kommunikativ und können selbstständig mit Kooperationspartner*innen interagieren
- Sie sind flexibel, belastbar und können gut in einem Team arbeiten
- Sie streben eine Promotion an.

Unser Angebot

- Arbeit an einem spannenden, zukunftsorientierten Forschungsthema
- Arbeiten in einem netten und inspirierenden Team, das gemeinsam wachsen möchte und Wert auf eine angenehme Arbeitsatmosphäre legt
- Erlernen und Anwenden von moderner Analytik und relevanter lebensmitteltoxikologischer Methodik
- ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre mit zahlreichen interkulturellen - Angeboten und internationalen Kooperationen
- Vergütung nach TV-L (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge vergleichbar mit einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft) inklusive 30 Tage Jahresurlaub
- flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“
- spezielle Weiterbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs (z.B. Graduiertenakademie GradTUBS) sowie Angebote der Zentralen Personalentwicklung und Sportangebote.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Bewerber*innen (m/w/d) aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen. Wir erstatten keine Bewerbungskosten und keine Fahrtkosten.

Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen gerne Jun.-Prof. Jana Raupbach. Telefonische Rückfragen sind möglich, vereinbaren Sie gern einen Termin per E-Mail (jana.raupbach@tu-braunschweig.de).

Bewerben Sie sich bis zum 05.03.2025

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, entsprechende Nachweise) in einem PDF-Dokument und vorzugsweise per E-Mail an jana.raupbach@tu-braunschweig.de.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/191918/LUH/>
Angebot sichtbar bis 05.03.2025

